Herren Kreisklasse C Staffel 3

TV Mauer III : TSG 78 Heidelberg III
Freitag, 12.04.2024, 20:15 Uhr

Zwei Punkte dank Hürster für den TV Mauer III in der Herren Kreisklasse C Staffel 3

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TV Mauer III am Freitagabend in den Armen: Nach rund 2 Stunden Spielzeit hatten sie gerade für den nicht unverdienten 6:4-Endstand (23:21 Sätze) in der Herren Kreisklasse C Staffel 3 Partie gegen die TSG 78 Heidelberg III gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Achim Hürster, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb. Die Tatsache, dass 6 Spiele erst im finalen Durchgang entschieden wurden, verdeutlicht eindrucksvoll, wie eng der Spielverlauf insgesamt war.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Meister / Wannemacher gewannen gegen Schott / Depeweg mit 3:2. Das knappe Satzergebnis im 5. Satz war sinnbildlich für den wirklich unfassbar engen Verlauf des gesamten Spiels, denn jeder Satz endete mit nur 2 Punkten Unterschied. Beim Erfolg von Tkocz / Hürster gegen Serpi / Kröger konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Martin Meister, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Mario Serpi wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Unglücklich war Adrian Tkocz dann in der Partie gegen Sebastian Schott, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Dann ging es beim Spielstand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Philipp Wannemacher bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Michael Kröger. Achim Hürster gelang es wenig später Thomas Depeweg zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Nur einen Satzerfolg verbuchte indessen Martin Meister bei seiner Pleite gegen Sebastian Schott. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Nach diesem Einzel steht Meister somit bei 4 Siegen und 8 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schott ein 4:2 ausweist. Adrian Tkocz hatte gegen Mario Serpi bei seinem 3:0 indes wenig Schwierigkeiten und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Da gab es nichts zu rütteln. Seit Beginn der Serie hat Serpi damit nun 2 Siege bei gleichzeitig 22 Niederlagen zu verzeichnen. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Philipp Wannemacher beim 2:3 gegen Thomas Depeweg. Das Spiel, das bereits von der Papierform als eng erwartet werden konnte, verlor Wannemacher dennoch im 5. Satz. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Achim Hürster und Michael Kröger holten am Ende eines langen Punktspiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Achim Hürster bekam es nun mit Michael Kröger zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Achim Hürster am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Damit war das letzte Match des Tages im Kasten und der Mannschaftskampf mit einem 6:4 Erfolg für den TV Mauer III beendet.

Durch diesen Sieg hat der TV Mauer III in der Saison nun 2 Saison-Siege, 11 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 26.04.2024 gegen den TV Dielheim II bevor. Für die TSG 78 Heidelberg III steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.04.2024 (02:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TTC Edingen-Neckarhausen V am 27.04.2024 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 4:22 geht.

Statistik:
TV Mauer III
Doppel: Meister / Wannemacher 1:0, Tkocz / Hürster 1:0
Einzel: M. Meister 1:1, A. Tkocz 1:1, P. Wannemacher 0:2, A. Hürster 2:0
TSG 78 Heidelberg III
Doppel: Schott / Depeweg 0:1, Serpi / Kröger 0:1
Einzel: S. Schott 2:0, M. Serpi 0:2, T. Depeweg 1:1, M. Kröger 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.04.2024 (02:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").